

Zürich, 11.09.2025

Liquiditätsbewirtschaftung im Negativzinsumfeld

Umsetzungsmöglichkeiten im CHF-Geldmarkt

PPCmetrics AG

Dr. Luzius Neubert, CFA, Partner

Luca Tonizzo, CFA, Managing Director

Alena Scramonzin, Associate Investment Consultant



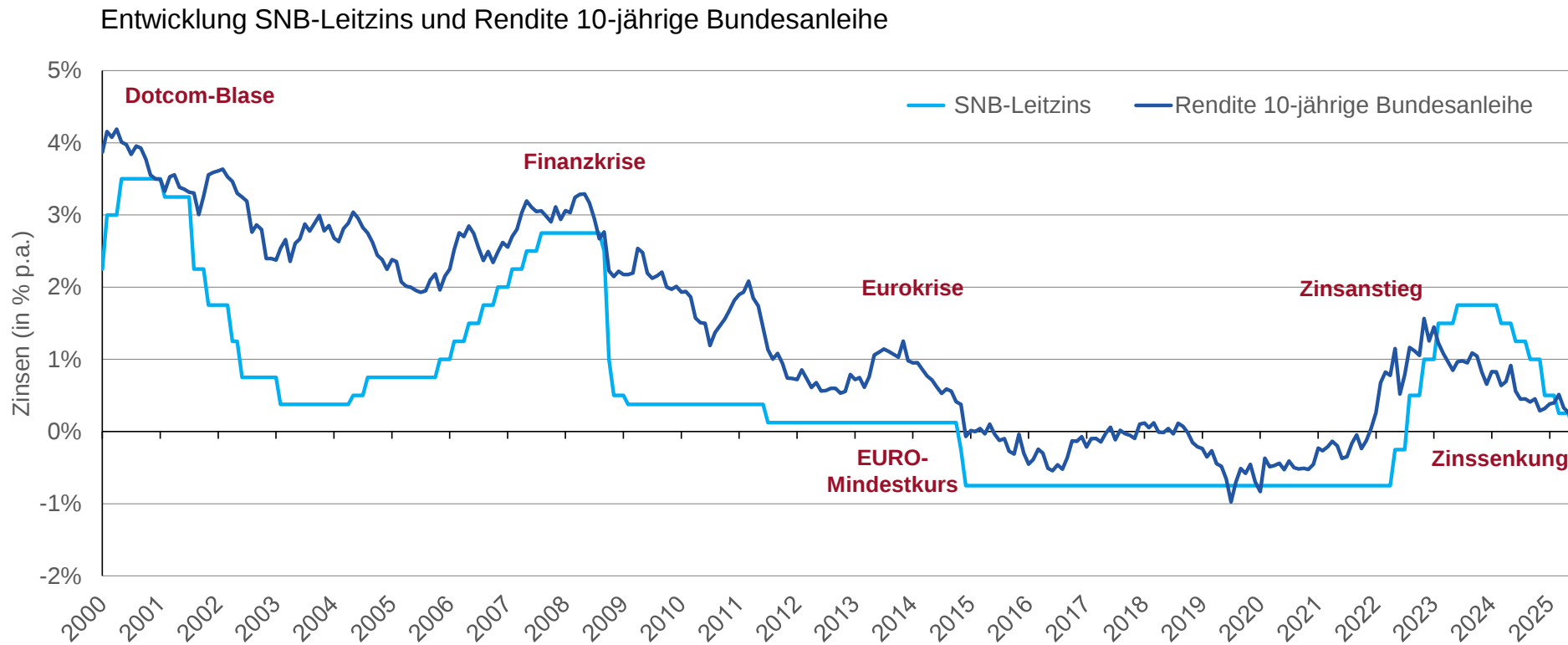
+41 44 204 31 11



zurich@ppcmetrics.ch

- Am 19.06.2025 hat die Schweizerische Nationalbank (SNB) ihren Leitzins von +0.25% auf 0.00% gesenkt.
- Damit liegt der Leitzins bei null und es besteht eine substantielle Wahrscheinlichkeit, dass er beim nächsten Zinsentscheid der SNB in den negativen Bereich gesenkt wird.
- Der aktuelle Zinsschritt steht in einer Reihe mit früheren Zinssenkungen, die seit dem letzten Höchststand vom Februar 2024 (Leitzins von 1.75%) erfolgt sind.
- Ein negativer Leitzins hätte verschiedene Implikationen für institutionelle Anleger.
- Erste Banken wenden bereits Negativzinsen und Freibeträge auf Cash-Konten an. Es ist zu erwarten, dass Banken künftig vermehrt zu einer Weitergabe von Negativzinsen sowie einer Gewährung von Freibeträgen tendieren werden.
- Diese Präsentation zeigt die Möglichkeiten zur Optimierung der Liquiditätsbewirtschaftung im Geldmarkt für institutionelle Anleger auf.

Entwicklung der kurzfristigen Zinsen

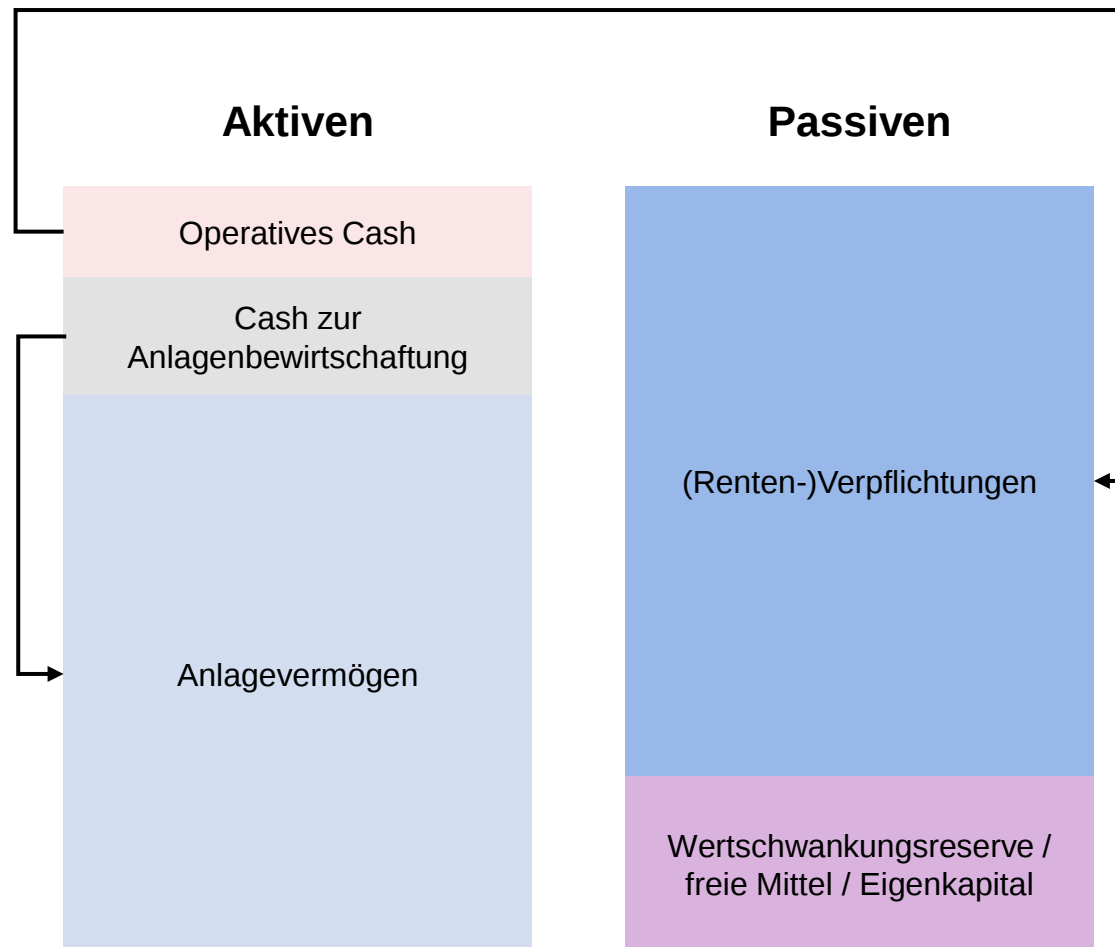


Quelle: SNB, Durchschnittswerte bis 2019 berechnet durch PPCmetrics

► Seit Februar 2024 hat die SNB ihren Leitzins in mehreren Schritten von +1.75% auf 0.00% gesenkt.

Zweck der Liquidität bei institutionellen Anlegern

Operativ vs. Anlagebewirtschaftung



— Operatives Cash

- > Deckung laufende Ausgaben (z.B. Rentenzahlungen)
- > Cashflow-Planung, i.d.R. auf sechs Monate möglich

— Cash zur Anlagenbewirtschaftung

- > Liquidität aus Ausschüttungen oder Liquiditätsreserve für Portfolio Management
- > Bedarf i.d.R. sehr kurzfristig

- **Die Optimierung und das Management von Cashflows (z. B. Rentenzahlungen, Cash für Capital Calls usw.) sind wichtige Prozesse im Liquiditätsmanagement.**

Anlagemöglichkeiten für Cash

Geldmarktinstrumente



Cash und kurzfristige
Einlagen bei Banken



SNB-Bills



Geldmarktbuch-
forderungen (GMBF)



Kurzfristige Kredite an
Unternehmen



Obligationen mit kurzer
Restlaufzeit

Geldmarktfonds

Quelle Bilder: freepik

- **Der Geldmarkt (kurzfristige Kredite mit einer Laufzeit von unter einem Jahr) ist sehr heterogen und umfasst verschiedene Instrumente. Auf den nachfolgenden Folien werden diese Instrumente kurz erklärt.**

Eigenschaften von Geldmarktinstrumenten

	Cash und Einlagen bei Banken	SNB-Bills	GMBF	Kredite an Unternehmen	Obligationen mit kurzer Restlaufzeit	Geldmarktfonds
Mindestvolumen (indikativ)	Bankenspezifisch	CHF 1 Mio.	CHF 50'000	CHF 5'000	CHF 10'000	-
Handelbarkeit	Nicht handelbar	Primär- und Sekundärmarkt	Primär- und Sekundärmarkt	Primär- und Sekundärmarkt	Primär- und Sekundärmarkt	Zeichnung / Rückgabe von Fondsanteilen
Marktbewertung	Nein	Mark-to-Market	Mark-to-Market	Mark-to-Market	Mark-to-Market	Mark-to-Market
Gegenpartierisiko	Bank	SNB	Bund	Unternehmen	Bund, Unternehmen	Diversifiziert
Verzinsung	SNB-Leitzins i.d.R. mit Abschlag Teilweise Befreiung von Negativzinsen («Freigrenze»)	Im Bereich SNB-Leitzins	SNB-Leitzins i.d.R. mit Abschlag	SNB-Leitzins mit Zuschlag	SNB-Leitzins mit Zuschlag	SNB-Leitzins mit Zuschlag

- Negativzinsen sind aktuell teilweise bereits in Geldmarktinstrumenten eingepreist. Aus unserer Erfahrung geben erste Banken bereits Negativzinsen an Kunden weiter und wenden Freibeträge an.
- Für institutionelle Investoren existieren Alternativen zum Halten von Cash und Bankeinlagen in Form von Geldmarktanlagen.
- Zur Verbesserung der Liquiditätsbewirtschaftung empfehlen wir, die folgenden Massnahmen zu prüfen:
 - > Intensivere Planung der Cashflows zur Optimierung der Liquiditätsbestände
 - > Prüfung und Verhandlung aktueller Konditionen auf Cash-Konten (z.B. Verzinsung und Freigrenzen)
 - > Bei Bedarf Evaluation von neuen Instrumenten (z.B. Investition in Geldmarktfonds)
 - > Überwachung des Gegenparteirisikos (insb. bei Einlagen bei Banken wie Festgeldern)



Autoren

Untertitel



Luzius Neubert
Dr. oec. publ.
Partner

luzius.neubert@ppcmetrics.ch



Luca Tonizzo
MA UZH in Economics, CFA
Managing Director

luca.tonizzo@ppcmetrics.ch



Alena Scramonzin
BA UZH in Business & Economics
Associate Investment Consultant

alena.scramonzin@ppcmetrics.ch

Danke für Ihre Aufmerksamkeit

Ihr PPCmetrics Team

ZH

Standort Zürich
PPCmetrics AG
Badenerstrasse 6
CH-8021 Zürich

 +41 44 204 31 11

 zurich@ppcmetrics.ch

VD

Standort Nyon
PPCmetrics SA
23, route de St-Cergue
CH-1260 Nyon

 +41 22 704 03 11

 nyon@ppcmetrics.ch

 ppcmetrics.ch

 ppcmetrics-ag

 ppcmetrics

 [PPCmetrics](#)

Über PPCmetrics

Die PPCmetrics AG ist ein führendes Beratungsunternehmen und erbringt unter anderem folgende Dienstleistungen: Investment Controlling, Investment Consulting, Auswahl von Finanzdienstleistern (Asset Manager Selection), öffentliche Ausschreibungen für die Selektion von Finanzdienstleistern (Public Procurement), Asset Liability Management (ALM), Festlegung von Anlagestrategien, Asset Allocation, Portfolioanalysen, Erstellen von Anlagereglementen, Beratung bei nachhaltigen Vermögensanlagen (ESG), juristische Beratung (Legal Consulting, BVG und Finanzmarktrecht, Pension Fund Governance), Actuarial Consulting (aktuarielle und versicherungstechnische Beratung) sowie Tätigkeit als Pensionskassenexperte. Zu den Kunden der PPCmetrics AG im In- und Ausland zählen institutionelle Investoren wie Versicherungsgesellschaften sowie namhafte professionelle Investoren wie Vorsorgeeinrichtungen, Personalvorsorgestiftungen, staatliche Sozialversicherungen und Pensionsfonds und andere öffentlich-rechtliche Körperschaften, grosse Unternehmen, Stiftungen, Vereine (namentlich Non-Profit-Organisationen) oder vermögende Privatpersonen (UHNWI) und deren Fachberater (z.B. Family Offices). Zusätzliche Informationen über die PPCmetrics AG sind unter <https://ppcmetrics.ch/de/ueber-uns/> einsehbar.

Rechtliche Hinweise

Die PPCmetrics AG berät ihre Kunden auf deren Initiative hin und führt ihre Analysen nach den von ihr entwickelten Prozessen durch. Sie trifft keine Anlageentscheide für ihre Kunden und gibt ausdrücklich keine Anlageempfehlungen ab. Es liegt in der Verantwortung und im Ermessen der Kunden als sachkundige Anleger, wie sie aufgrund der Beratung der PPCmetrics AG entscheiden und handeln. Die PPCmetrics AG geht davon aus, dass die Kunden über das nötige Fachwissen und ausreichende Erfahrung im Finanzbereich verfügen, um ihre Anlageentscheide zu treffen und die damit verbundenen Risikoeinschätzungen vorzunehmen. Eine Eignungs- oder Angemessenheitsprüfung nach FIDLEG nimmt die PPCmetrics AG nicht vor. Die PPCmetrics AG geht aufgrund der Vorgaben der Kunden davon aus, dass die Anlagen mit ihren Anlagezielen, namentlich ihrer Risikofähigkeit sowie der strategischen Asset Allocation und dem Zeithorizont der Anlagen vereinbar sind. Die PPCmetrics AG ist nicht in die Entwicklung, Verwaltung oder Empfehlung von Finanzinstrumenten involviert. Sie beteiligt sich nicht am Vertrieb von Finanzinstrumenten, nimmt im Zusammenhang mit der Erbringung ihrer Dienstleistungen keine Entschädigungen von Dritten entgegen und wird ausschliesslich von ihren Kunden gemäss Honorarvereinbarung entschädigt. Die Partner der PPCmetrics AG sind im Beraterregister der BX Swiss AG (www.regservices.ch) als Anlageberater eingetragen. Die PPCmetrics AG ist zudem der Finanzombudsstelle FINOS, Talstrasse 20, 8001 Zürich (www.finos.ch) unterstellt. Im Weiteren ist die PPCmetrics AG von der OAK BV als Expertin für die berufliche Vorsorge zugelassen. Weiterführende Informationen und Hinweise finden Sie unter <https://ppcmetrics.ch/de/regulierung/>.

PPCmetrics AG hält sich an die Bestimmungen des schweizerischen Datenschutzgesetzes und, wo anwendbar, der Datenschutz-Grundverordnung der Europäischen Union. Weiterführende Informationen zum Datenschutz sowie zur Datenbearbeitung durch PPCmetrics AG finden Sie unter [www.ppcmmetrics.ch/de/uber-uns/datenschutz/](https://ppcmetrics.ch/de/uber-uns/datenschutz/)